

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Oktober 1970



Bestellnummer : 280100 - 700210

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
I. Passivgeschäft (Neugeschäft)	3
II. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)	4
III. Zusammenfassende Übersichten	5
T a b e l l e n t e i l	
1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)	10
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	11
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	
a) Nach Art der Schuldverschreibungen und Ländern	12
b) Nach Institutsgruppen und Art der Schuldverschreibungen	12
c) Nach Art der Schuldverschreibungen, Art der Besteuerung und Zinssätzen	13
4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)	14
5. Neuausleihungen	15
6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen einschl. durch- laufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)	16
A n h a n g	
Erläuterungen	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit,
die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963, 1964 und 1969 sowie Jahreshefte 1965 und 1966 enthalten.

Erschienen im Januar 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tiefer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommunalkreditinstitute im Oktober 1970

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)

Im Oktober 1970 belief sich der E r s t a b s a t z an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute auf 1,20 Mrd.DM. Der Emissionserlös übertraf damit das Vormonatsergebnis (949 Mill.DM) zwar um 251 Mill.DM, war aber geringer als im Oktober 1969 (1,49 Mrd.DM). Die Steigerung gegenüber September 1970 erstreckte sich - mit Ausnahme der Hypothekenpfandbriefe - auf alle Wertpapierarten.

Knapp sieben Zehntel (831 Mill.DM oder 69 %) der verkauften Schuldtitel waren Kommunalobligationen. Vom gesamten Erstabsatz entfielen 848 Mill.DM (71 %) auf Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von 8 % und mehr, 27 Mill.DM (2 %) auf 7 1/2-Prozenter und 202 Mill.DM (17 %) auf 7 %ige Wertpapiere.

Die T i l l g u n g e n von deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Realkreditinstitute waren im Oktober 1970 mit 227 Mill.DM nur geringfügig höher als im September (219 Mill.DM). Es handelte sich dabei wiederum fast ausschließlich (99 %) um tarifbesteuerte Werte und zu drei Vierteln um Schuldtitel mit Zinssätzen von weniger als 7 %.

Der U m l a u f an Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute stieg im Oktober 1970 um 979 Mill.DM. Die Umlauferhöhung war damit zwar um 278 Mill.DM größer als im Vormonat, aber erheblich geringer als im Oktober 1969 (1,37 Mrd.DM).

Der G e s a m t u m l a u f an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Bodenkreditinstitute wurde Ende Oktober 1970 mit 104,99 Mrd.DM ausgewiesen (Ende Dezember 1969 = 96,52 Mrd.DM); darunter befanden sich für 6,76 Mrd.DM (6,4 %) Namensschuldverschreibungen. Da die Kommunalobligationen auch im Berichtsmonat das vorherrschende Wertpapier am Markt waren, hat sich ihr Anteil am Gesamtumlauf weiter erhöht; er war Ende Oktober 1970 mit 48,47 Mrd.DM oder 46,2 % erstmals seit der Währungsreform größer als der Anteil der Hypothekenpfandbriefe (48,12 Mrd.DM oder 45,8 %). Vom gesamten Umlauf entfielen 5,81 Mrd.DM (5,5 %) auf die mit 8 % und mehr verzinslichen Schuldtitel, wobei es sich größtenteils (5,33 Mrd.DM) um Kommunalobligationen und "Sonstige Schuldverschreibungen" handelt. Die 7 1/2- und 7 %igen Schuldtitel waren am Umlauf mit 687 Mill.DM bzw. 15,93 Mrd.DM beteiligt.

Die z u s ä t z l i c h h e r e i n g e n o m m e n e n F i n a n z i e r u n g s m i t t e l erhöhten sich im Oktober 1970 um 273 Mill.DM auf 42,69 Mrd.DM. Sie setzten sich zu annähernd gleichen Teilen aus aufgenommenen Darlehen und durchlaufenden Mitteln zusammen (21,47 bzw. 21,22 Mrd.DM).

An n i c h t d e c k u n g s p f l i c h t i g e n S c h u l d v e r s c h r e i b u n g e n haben die damit befaßten öffentlich-rechtlichen Realkreditinstitute im Oktober 1970 mit 278 Mill.DM etwas weniger verkauft als im Vormonat (291 Mill.DM). Getilgt wurden von diesen Wertpapieren 16 Mill.DM (September 1970 = 36 Mill.DM). Ende Oktober 1970 waren nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen in Höhe von 7,27 Mrd.DM im Umlauf.

Die Gesamtvverbindlichkeiten der Realkreditinstitute aus umlaufenden deckungspflichtigen Schuldverschreibungen und aus zusätzlich hereingenommenen Finanzierungsmitteln beliefen sich Ende Oktober 1970 auf 147,67 Mrd.DM gegenüber 146,34 Mrd.DM Ende September 1970 und 137,22 Mrd.DM am 31. Dezember 1969. Einschließlich der nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen betrug der gesamte Beleihungsfonds am Ende des Berichtsmonats 154,95 Mrd.DM (Ende September 1970 = 153,35 Mrd.DM, Ende Dezember 1969 = 143,36 Mrd.DM).

II. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)

Die unmittelbaren Neuaussleihungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute an die private und öffentliche Wirtschaft (Direktkredite) beliefen sich im Oktober 1970 auf 2,03 Mrd.DM; sie waren damit um 106 Mill.DM höher als im Vormonat. Die Zunahme in der Kreditvergabe ist fast ausschließlich auf die verstärkte Gewährung "reiner" Kommunaldarlehen (964 Mill.DM gegenüber 850 Mill.DM im September 1970) zurückzuführen. Der Anteil der "reinen" Kommunaldarlehen an den gesamten Neuausleihungen erhöhte sich von 44,2 % im Vormonat auf 47,5 % im Oktober. Etwas größer als im September 1970 war auch der Betrag der neu gewährten Wohnbaudarlehen (505 Mill.DM gegenüber 499 Mill.DM). Ihr Anteil an den Gesamtausleihungen hat sich aber leicht verringert (24,9 % gegenüber 25,9 %). Die Vergabe von Hypotheken auf andere Grundstücke war mit 210 Mill.DM oder 10,4 % im Berichtsmonat sowohl absolut als auch relativ geringer als im September 1970 (240 Mill.DM oder 12,5 %).

An Kreditinstitute aller Art wurde im Oktober 1970 mit 227 Mill.DM ein erheblich niedrigerer Betrag ausgeliehen als im September 1970 (346 Mill.DM).

Der gesamte Darlehensbestand der Realkreditinstitute war Ende Oktober 1970 mit 161,24 Mrd.DM um 1,54 Mrd.DM höher als am Ende des Vormonats. Im Gesamtbestand waren 20,19 Mrd.DM Treuhandkredite (durchlaufende Mittel) enthalten. 143,52 Mrd.DM oder 89 % des gesamten Darlehensbestandes entfielen auf Direktkredite und 17,73 Mrd.DM oder 11 % auf Darlehen an Kreditinstitute aller Art. Ohne die im Bestand enthaltenen Darlehen an andere Boden- und Kommunalkreditinstitute (4,47 Mrd.DM) betrug der gesamte Darlehensbestand 156,77 Mrd.DM gegenüber 155,28 Mrd.DM Ende September 1970.

Unter den gesamten, am Ende des Berichtsmonats zu Buche stehenden Direktkrediten befanden sich 61,24 Mrd.DM (42,7 %) Wohnbaudarlehen; sie setzten sich aus 55,22 Mrd.DM Hypotheken auf Wohngrundstücke, 5,45 Mrd.DM kommunalverbürgte Hypotheken auf Wohngrundstücke und 569 Mill.DM "Sonstige Darlehen für den Wohnungsbau" zusammen. Hypotheken auf andere Grundstücke waren mit 22,94 Mrd.DM (16,0 %) ausgewiesen.

Auf die "reinen" Kommunaldarlehen entfielen Ende Oktober 41,80 Mrd.DM (29,1 %). 31,74 Mrd.DM sind inländischen öffentlichen Haushalten gewährt worden, davon 14,95 Mrd.DM Gemeinden, Gemeindeverbänden und kommunalen Zweckverbänden mit Hoheitsaufgaben. Die langfristigen Kredite an öffentliche Unternehmen waren an den "reinen" Kommunaldarlehen mit insgesamt 9,23 Mrd.DM beteiligt. In der Hauptsache handelt es sich dabei um Kredite an die Deutsche Bundesbahn (2,89 Mrd.DM) und an die Deutsche Bundespost (3,52 Mrd.DM).

III. Zusammenfassende Übersichten

1. Erstsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) ^{*)}

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber September 1970	Januar bis Oktober 1970	
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.			
	1970										
	Mill. DM										
Zinssatz									%	Mill. DM	
Hypothekpfandbriefe	172,6	165,4	-	-	51,5	41,9	224,1	207,3	17,3	- 7,5	2 224,2
Schiffspfandbriefe	-	-	10,4	27,5	-	-	10,4	27,5	2,3	+ 164,4	232,7
Kommunalobligationen	185,1	205,3	-	-	479,4	625,5	664,5	830,8	69,2	+ 25,0	7 500,4
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	49,8	134,2	49,8	134,2	11,2	+ 169,5	728,7
Insgesamt ...	357,7	370,7	10,4	27,5	580,7	801,6	948,8	1 199,8	100	+ 26,5	10 686,0
% ...	37,7	30,9	1,1	2,3	61,2	66,8	100	100	-	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	31,0	14,4	-	0,7	47,8	38,7	78,8	53,8	4,5	- 31,7	497,6
6 1/2 bis unter 7 %	9,3	3,5	-	-	28,6	43,1	37,9	46,6	3,9	+ 23,0	890,7
7 bis unter 7 1/2 %	85,7	86,2	-	4,4	93,8	111,8	179,5	202,4	16,9	+ 12,8	2 801,8
7 1/2 % und mehr	228,2	252,5	10,4	22,4	410,5	600,9	649,1	875,8	73,0	+ 34,9	6 383,2
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	-	-	-	-	290,9	278,3	290,9	278,3	-	- 4,3	1 957,8

^{*)} Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) ^{*)}

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber September 1970	Januar bis Oktober 1970	
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.			
	1970										
Zinssatz	Mill. DM								%	Mill. DM	
Hypothekpfandbriefe	28,9	14,1	-	-	28,4	9,1	57,3	23,1	10,2	- 59,7	306,2
Schiffspfandbriefe	-	-	11,4	13,0	-	-	11,4	13,0	5,7	+ 14,0	61,5
Kommunalobligationen	23,2	25,0	-	-	119,2	150,0	142,4	174,9	77,1	+ 22,8	897,4
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	7,6	16,0	7,6	16,0	7,0	+ 110,5	195,7
Insgesamt ...	52,1	39,0	11,4	13,0	155,3	175,0	218,7	227,0	100	+ 3,8	1 460,7
% ...	23,8	17,2	5,2	5,7	71,0	77,1	100	100	-	-	-
darunter:											
bis unter 7 %	35,0	25,2	8,7	13,0	131,1	131,7	174,8	169,8	74,8	- 2,9	1 182,1
tarifbesteuerte 1)	50,6	37,3	11,4	13,0	155,3	173,9	217,3	224,1	98,7	+ 3,1	1 450,3
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	-	-	-	-	35,9	16,1	35,9	16,1	-	- 55,2	656,7

^{*)} Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

¹⁾ Sämtliche Zinssätze (einschl. 7 und mehr %ige tarifbesteuerter).

Zusammenfassende Übersichten

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) *)

a) Veränderung im Monat

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Januar bis Oktober
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.			
	1970										
Zinssatz	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Hypothekpfandbriefe	+ 122,2	+ 127,7	-	-	+ 12,3	+ 30,2	+ 134,5	19,2	+ 157,9	16,1	+ 1 507,9
Schiffspfandbriefe	-	-	- 3,2	+ 21,5	-	-	- 3,2		+ 21,5	2,2	+ 170,3
Kommunalobligationen	123,4	+ 168,0	-	-	+ 409,6	+ 497,3	+ 532,9	76,1	+ 665,3	68,0	+ 6 295,2
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	+ 36,4	+ 134,5	+ 35,4	5,2	+ 134,5	13,7	+ 495,2
Insgesamt ...	+ 245,6	+ 295,7	- 3,2	+ 21,5	+ 458,3	+ 662,0	+ 700,7	100	+ 979,2	100	+ 8 468,6
% ...	X	30,2	X	2,2	X	67,6	100	-	100	-	
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	- 31,2	- 23,8	- 3,2	+ 3,7	+ 6,4	+ 39,9	- 33,9	X	+ 19,7	2,0	- 514,3
6 1/2 bis unter 7 %	+ 0,3	- 5,3	- 1,0	- 9,4	- 37,7	+ 13,7	- 38,3	X	- 0,9	X	+ 574,1
7 bis unter 7 1/2 %	+ 59,9	+ 72,7	- 2,8	+ 4,6	+ 93,6	+ 58,3	+ 150,6	21,5	+ 135,7	13,9	+ 2 507,9
7 1/2 % und mehr	+ 228,7	+ 252,7	+ 10,2	+ 22,4	+ 417,5	+ 597,6	+ 656,5	93,7	+ 872,7	89,1	+ 6 367,4
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuld- verschreibungen (Kassenobliga- tionen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) ..	-	-	-	-	+ 254,1	+ 259,4	+ 254,1	-	+ 259,4	-	+ 1 129,8

b) Umlauf am Monatsende

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1969
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.			
	1970										
Zinssatz	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Hypothekpfandbriefe	30 224,0	30 351,7	-	-	17 739,1	17 769,3	47 963,1	46,1	48 121,0	45,8	46 613,1
Schiffspfandbriefe	-	-	1 392,9	1 414,4	-	-	1 392,9	1,3	1 414,4	1,3	1 244,1
Kommunalobligationen	10 483,8	18 651,8	-	-	29 325,3	29 822,6	47 809,1	46,0	48 474,4	46,2	42 179,2
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	6 842,1	6 976,6	6 842,1	6,6	6 976,6	6,7	6 481,4
Insgesamt ...	48 707,8	49 003,5	1 392,9	1 414,4	53 906,5	54 568,5	104 007,2	100	104 986,4	100	96 517,8
% ...	46,8	46,7	1,3	1,3	51,8	52,0	100	-	100	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	23 177,0	23 153,2	508,7	512,4	21 522,4	21 562,3	45 208,2	43,5	45 227,9	43,1	45 742,2
6 1/2 bis unter 7 %	7 380,4	7 375,1	374,5	365,1	8 545,5	8 559,2	16 300,4	15,7	16 299,5	15,5	15 725,4
7 bis unter 7 1/2 %	6 840,3	6 913,0	232,7	237,3	8 717,5	8 775,8	15 790,4	15,2	15 926,1	15,2	13 418,2
7 1/2 % und mehr	1 201,9	1 454,6	110,9	133,3	4 310,3	4 907,9	5 623,1	5,4	6 495,8	6,2	128,4
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuld- verschreibungen (Kassenobliga- tionen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) ..	-	-	-	-	7 012,7	7 272,1	7 012,7	-	7 272,1	-	6 142,3

*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

Zusammenfassende Übersichten
4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft) ^{*)}

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.

1970

Erstabsatz im Monat

Namenshypothekpfandbriefe	65,6	79,2	46,6	66,8	-	-	19,0	12,4
Namensschiffspfandbriefe	8,4	17,9	-	-	8,4	17,9	-	-
Namenskommunalobligationen	75,5	136,5	65,5	88,3	-	-	10,0	48,2
Sonstige Namensschuldverschreibungen	5,3	28,1	-	-	-	-	5,3	28,1
Insgesamt ...	154,7	261,7	112,1	155,1	8,4	17,9	34,2	88,7

Tilgung im Monat

Namenshypothekpfandbriefe	7,1	5,1	3,5	4,3	-	-	3,7	0,8
Namensschiffspfandbriefe	9,9	3,0	-	-	9,9	3,0	-	-
Namenskommunalobligationen	36,7	24,6	23,0	21,5	-	-	13,7	3,1
Sonstige Namensschuldverschreibungen	2,6	2,5	-	-	-	-	2,6	2,5
Insgesamt ...	56,3	35,2	26,5	25,7	9,9	3,0	20,0	6,4

Umlaufveränderung im Monat

Namenshypothekpfandbriefe	+ 58,4	+ 84,6	+ 43,1	+ 62,5	-	-	+ 15,3	+ 22,1
Namensschiffspfandbriefe	- 1,5	+ 14,9	-	-	- 1,5	+ 14,9	-	-
Namenskommunalobligationen	+ 52,3	+ 111,9	+ 46,0	+ 66,8	-	-	+ 6,3	+ 45,1
Sonstige Namensschuldverschreibungen	+ 2,7	+ 25,6	-	-	-	-	+ 2,7	+ 25,6
Insgesamt ...	+ 111,9	+ 237,0	+ 89,1	+ 129,4	- 1,5	+ 14,9	+ 24,3	+ 92,8

Umlauf am Monatsende

Namenshypothekpfandbriefe	1 962,1	2 046,8	1 546,1	1 608,6	-	-	416,0	438,1
Namensschiffspfandbriefe	417,9	432,8	-	-	417,9	432,8	-	-
Namenskommunalobligationen	3 619,8	3 731,7	3 008,4	3 075,2	-	-	611,4	656,4
Sonstige Namensschuldverschreibungen	526,8	552,4	-	-	-	-	526,8	552,4
Insgesamt ...	6 526,6	6 763,7	4 554,5	4 683,9	417,9	432,8	1 554,2	1 647,0

^{*)} Ohne für aufgenommene Darlehen hinterlegte Namensschuldverschreibungen. - Die verkauften Namensschuldverschreibungen sind in den zusammenfassenden Übersichten 1 bis 3 enthalten.

Zusammenfassende Übersichten

5. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)

a) Veränderung im Monat

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Januar bis Oktober
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.			
	1970										
	Mill. DM						%	Mill. DM		%	Mill. DM
Aufgenommene lang- und mittel- fristige Darlehen gegen hinter- legte Namensschuldverschreibungen ¹⁾	+ 5,1	+ 50,6	+ 4,9	+ 0,4	+ 7,9	+ 16,1	+ 17,7	14,3	+ 67,1	25,7	+ 256,1
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ¹⁾²⁾	+ 30,2	+ 13,4	- 0,6	- 1,4	+ 76,4	+ 181,6	+ 106,0	85,7	+ 193,6	74,3	+ 1 429,5
Insgesamt ...	+ 35,2	+ 64,0	+ 4,3	- 1,0	+ 84,3	+ 197,7	+ 123,7	100	+ 260,7	100	+ 1 685,6
Durchlaufende Mittel	- 4,4	- 1,0	- 0,7	- 0,1	+ 25,9	+ 13,7	+ 20,8	-	+ 12,6	-	+ 212,5

b) Bestand am Monatsende

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1969
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.			
	1970										
	Mill. DM							%	Mill. DM	%	Mill. DM
Aufgenommene lang- und mittel- fristige Darlehen gegen hinter- legte Namensschuldverschreibungen ¹⁾	1 450,9	1 501,5	633,8	634,2	2 676,6	2 692,7	4 761,3	22,4	4 828,4	22,5	4 572,3
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ¹⁾²⁾	515,8	529,2	197,9	196,5	15 734,5	15 916,1	16 448,2	77,6	16 641,8	77,5	15 212,3
Insgesamt ...	1 966,7	2 030,7	831,7	830,7	18 411,1	18 608,8	21 209,5	100	21 470,2	100	19 784,6
% ...	9,3	9,4	3,9	3,9	86,8	85,7	100	-	100	-	-
Durchlaufende Mittel	1 126,4	1 125,4	68,7	68,6	19 923,5	20 023,3	21 118,6	-	21 217,2	-	20 918,7

1) Ohne die bei der Landwirtschaftl. Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

6. Neuausleihungen im Monat

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber September 1970		Januar bis Oktober 1970
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.			
	1970										September 1970	1970
	Mill. DM								%		Mill. DM
Direktkredite insgesamt	508,5	583,1	77,0	118,7	1 336,3	1 325,8	1 921,9	2 027,6	100	+ 5,5	17 339,3
% ...	26,5	28,8	4,0	5,8	69,5	65,4	100	100	-	-	-
darunter:											
Wohnbaudarlehen	233,0	224,6	-	-	265,6	279,6	498,6	504,2	24,9	+ 1,1	4 285,6
% ...	46,7	44,5	-	-	53,3	55,5	100	100	-	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	121,4	119,4	-	-	118,8	91,0	240,3	210,4	10,4	- 12,4	1 838,5
% ...	50,5	56,7	-	-	49,5	43,3	100	100	-	-	-
Reine Kommunaldarlehen	115,5	217,0	-	-	734,7	746,7	850,2	963,7	47,5	+ 13,3	8 309,5
% ...	13,6	22,5	-	-	86,4	77,5	100	100	-	-	-
Darlehen an andere Kreditinstitute .	25,6	31,2	-	-	320,2	195,8	345,9	227,0	-	- 34,4	3 055,6
% ...	7,4	13,7	-	-	92,6	86,3	100	100	-	-	-

Zusammenfassende Übersichten

7. Veränderung des Darlehensbestandes (Neu- und Altgeschäft)

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber September 1970	Januar bis Oktober 1970
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.		
	1970 Mill. DM										%	Mill. DM
Direktkredite insgesamt	+ 316,8	+ 470,3	- 1,3	+ 68,2	- 1 772,0 ^{a)}	+ 877,3	- 1 456,6 ^{a)}	+ 1 415,9	X	+ 7 680,6
% ...	X	33,2	X	4,8	X	62,0	100	100	-	-
darunter:										
Wohnbaudarlehen	+ 104,8	+ 123,6	-	-	+ 149,5	+ 193,1	+ 254,2	+ 316,6	+ 34,6	+ 2 377,8
% ...	41,2	39,0	-	-	61,0	56,4	100	100	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 83,6	+ 137,5	-	-	+ 247,0	+ 30,2	+ 330,7	+ 167,6	- 49,3	+ 918,1
% ...	25,3	82,0	-	-	74,7	18,0	100	100	-	-
Reine Kommunaldarlehen	+ 105,2	+ 201,3	-	-	+ 527,3	+ 521,0	+ 632,4	+ 722,4	+ 14,2	+ 5 696,4
% ...	16,6	27,9	-	-	83,4	72,1	100	100	-	-
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	+ 20,7	+ 23,2	-	-	- 212,0 ^{a)}	+ 102,4	- 191,3 ^{a)}	+ 125,7	X	+ 1 315,4

a) Die Abnahme ist darauf zurückzuführen, daß eine öffentl.-rechtl. Kreditanstalt im September 1970 bisher bei den "Direktkrediten" erfaßte Industriekredite im Betrage von rd. 2,7 Mrd. DM und bei den "Darlehen an andere Kreditinstitute" erfaßte Kredite an ein Spezialinstitut im Betrage von rd. 490 Mill. DM ausgebucht hat.

8. Darlehensbestand am Monatsende (Neu- und Altgeschäft)

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekentanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1969 Mill. DM
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.		Okt.		
	1970 Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Direktkredite insgesamt	51 160,6	51 630,9	2 453,7	2 521,9	88 487,7	89 365,0	142 101,9	100	143 517,8	100	135 837,2
% ...	36,0	36,0	1,7	1,7	62,3	62,3	100	-	100	-	-
darunter:											
Wohnbaudarlehen	27 827,1	27 950,7	-	-	33 093,2	33 286,3	60 920,3	42,9	61 236,9	42,7	58 859,1
% ...	45,7	45,6	-	-	54,1	54,4	100	-	100	-	-
Hypotheken auf andere											
Grundstücke	8 643,5	8 781,0	-	-	14 127,2	14 157,4	22 770,8	16,0	22 938,4	16,0	22 020,3
% ...	38,0	38,3	-	-	62,0	61,7	100	-	100	-	-
Reine Kommunaldarlehen	12 730,9	12 932,2	-	-	28 349,5	28 870,5	41 080,3	28,9	41 802,7	29,1	36 106,3
% ...	31,0	30,9	-	-	69,0	69,1	100	-	100	-	-
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	2 491,1	2 514,3	-	-	15 108,7	15 211,1	17 599,8	-	17 725,5	-	16 410,1

Tabellenteil

1. Erstabatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) ^{*)} 1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Darunter Namens- schuldver- schrei- bungen
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 und mehr		

Oktober 1970

Private Hypothekenbanken	-	14 000	-	14 409	3 513	85 223	252 521	370 666	155 090
Hypothekendarfandbriefe	-	14 000	-	12 509	1 600	62 570	74 716	165 395	66 810
Kommunalobligationen	-	-	-	1 900	1 913	23 653	177 805	205 271	88 280
Schiffsfandbriefbanken (Schiffsfandbriefe) ..	-	-	100	700	-	4 350	22 356	27 506	17 900
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	5 000	2 109	38 676	43 063	111 834	600 912	801 594	88 704
Hypothekendarfandbriefe	-	-	1	7 915	15 402	10 924	7 650	41 892	12 400
Kommunalobligationen	-	5 000	-	9 959	21 561	84 090	504 912	625 522	48 185
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	2 108	20 802	6 100	16 820	88 350	134 180	28 119
Institutsgruppen insgesamt	-	19 000	2 209	53 785	46 576	202 407	875 789	1 199 766	261 694
Hypothekendarfandbriefe	-	14 000	1	20 424	17 002	73 494	82 366	207 287	79 210
Schiffsfandbriefe	-	-	100	700	-	4 350	22 356	27 506	17 900
Kommunalobligationen	-	5 000	-	11 859	23 474	107 743	682 717	830 793	136 465
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	2 108	20 802	6 100	16 820	88 350	134 180	28 119
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	-	-	2 500	6 024	14 744	10 328	244 737	278 333	-

dagegen September 1970

Private Hypothekenbanken	-	3 000	500	30 954	9 303	85 702	228 245	357 704	112 097
Schiffsfandbriefbanken	-	-	-	-	-	-	10 410	10 410	8 400
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	-	-	47 825	28 599	93 773	410 467	580 664	34 246
Institutsgruppen insgesamt	-	3 000	500	78 779	37 902	179 475	649 122	948 778	154 743
Hypothekendarfandbriefe	-	3 000	500	53 757	17 604	77 304	71 943	224 108	65 573
Schiffsfandbriefe	-	-	-	-	-	-	10 410	10 410	8 400
Kommunalobligationen	-	-	-	5 022	16 848	86 339	556 250	664 459	75 500
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	20 000	3 450	15 832	10 519	49 801	5 270
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	-	-	42 485	1 663	51 084	12 993	182 708	290 933	-

^{*)} Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) *)

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %						Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Darunter Namens- schuldver- schrei- bungen	
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2			7 1/2 und mehr
Oktober 1970									
Hypothekendarlehen	-	1 892	3 224	6 944	3 141	7 914	-	23 115	5 103
steuerfreie	-	801	1 041	-	-	-	-	1 842	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	1 091	2 183	6 944	3 141	7 914	-	21 273	-
Schiffsdarlehen	-	-	367	2 375	10 212	25	-	12 979	3 017
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	367	2 375	10 212	25	-	12 979	-
Kommunalobligationen	-	511	57 491	37 128	31 411	46 429	1 956	174 926	24 589
steuerfreie	-	-	1 092	-	-	-	-	1 092	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	511	56 399	37 128	31 411	46 429	1 956	173 834	-
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	2 110	12 877	118	919	-	16 024	2 481
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	2 110	12 877	118	919	-	16 024	-
Insgesamt ...	-	2 403	63 192	59 324	44 882	55 287	1 956	227 044	35 190
steuerfreie	-	801	2 133	-	-	-	-	2 934	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	1 602	61 059	59 324	44 882	55 287	1 956	224 110	-
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekendarlehen	-	1 797	5 592	15 176	2 625	11 900	1 933	39 023	25 737
Schiffsdarlehenbanken	-	-	367	2 375	10 212	25	-	12 979	3 017
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	606	57 233	41 773	32 045	43 362	23	175 042	6 436
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschrei- bungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen).	-	-	40	2 823	2 106	11 086	-	16 055	-
dagegen September 1970									
Hypothekendarlehen	-	14 563	23 447	13 650	550	5 102	5	57 317	7 146
Schiffsdarlehen	-	-	441	7 862	428	2 582	125	11 438	9 861
Kommunalobligationen	-	1 042	51 674	30 670	24 064	33 905	1 000	142 355	36 682
Sonstige Schuldverschreibungen	-	850	3 320	1 585	700	615	563	7 633	2 588
Insgesamt ...	-	16 455	78 882	53 767	25 742	42 204	1 693	218 743	56 277
darunter tarifbesteuerte	-	15 447	78 407	53 767	25 742	42 204	1 693	217 260	-
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekendarlehen	-	12 411	8 796	12 745	1 075	16 007	1 000	52 034	26 470
Schiffsdarlehenbanken	-	-	441	7 862	428	2 582	125	11 438	9 861
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	4 044	69 645	33 160	24 239	23 615	568	155 271	19 946
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschrei- bungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen).	-	-	5 450	30 078	72	315	-	35 915	-

*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) ^{*)}

a) Nach Art der Schuldverschreibungen und Ländern

1 000 DM

Sitz der Institute	Hypotheken- pfandbriefe	Schiffspfand- briefe	Kommunal- obligationen	Sonstige Schuldver- schreibungen	Schuldver- schreibungen insgesamt	Außerdem nicht deckungs- pflichtige Schuldver- schreibungen ¹⁾
Stand Ende Oktober 1970						
Schleswig-Holstein	1 357 434	492 387	1 180 751	-	3 030 572	352 489
Hamburg	4 123 405	276 124	2 229 239	-	6 628 768	580 540
Niedersachsen	4 496 606	-	4 014 866	-	8 511 472	601 002
Bremen	2 635 482	552 473	1 466 987	-	4 654 942	129 059
Nordrhein-Westfalen	8 487 714	93 433	10 575 363	1 373 684	20 530 194	3 634 504
Hessen	8 433 790	-	12 882 709	1 317 295	22 633 794	1 010 644
Rheinland-Pfalz	1 347 919	-	1 824 815	-	3 172 734	216 608
Baden-Württemberg	5 227 699	-	5 784 659	-	11 012 358	363 992
Bayern	11 315 845	-	7 847 134	4 285 662	23 459 641	319 148
Saarland und Berlin	684 108	-	667 834	-	1 351 942	64 065
Bundesgebiet ...	48 121 002	1 414 417	48 474 357	6 976 641	104 986 417	7 272 051
darunter:						
Namensschuldverschreibungen	2 046 757	432 820	3 731 681	552 440	6 763 698	-
Verloste und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Stücke	1 516	43	1 722	5 431	8 712	-
dagegen Ende September 1970						
Bundesgebiet ...	47 963 107	1 392 937	47 809 089	6 842 072	104 007 205	7 012 715
darunter:						
Namensschuldverschreibungen	1 962 121	417 937	3 619 804	526 802	6 526 664	-
Verloste und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Stücke	5 379	5	61 171	455	67 010	-

b) Nach Institutsgruppen und Art der Schuldverschreibungen

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.
	1970							
Hypothekenspfandbriefe	47 963 107	48 121 002	30 101 789	30 351 686	-	-	17 739 135	17 769 316
Schiffspfandbriefe	1 392 937	1 414 417	-	-	1 392 937	1 414 417	-	-
Kommunalobligationen	47 809 089	48 474 357	18 360 428	18 651 776	-	-	29 325 308	29 822 581
Sonstige Schuldverschreibungen	6 842 072	6 976 641	-	-	-	-	6 842 072	6 976 641
Schuldverschreibungen insgesamt	104 007 205	104 986 417	48 462 217	49 003 462	1 392 937	1 414 417	53 906 515	54 568 538
darunter								
Namensschuldverschreibungen	6 526 664	6 763 698	4 465 441	4 683 872	417 937	432 820	1 972 146	1 647 006
Außerdem:								
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	7 012 715	7 272 051	-	-	-	-	7 012 715	7 272 051

^{*)} Einschl. solcher Beträge für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

¹⁾ Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen, deren Erlöse in der Hauptsache zur Finanzierung an die gewerbliche Wirtschaft dienen.

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) +)

c) Nach Art der Schuldverschreibungen, Art der Besteuerung und Zinssätzen

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen Besteuerungsart	Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und höher
Stand Ende Oktober 1970									
Hypothekendarlehen	48 121 002	16 816	5 813 121	6 253 001	22 820 333	6 669 855	6 071 484	91 619	384 773
steuerfreie	4 487 209	16 275	3 289 579	1 181 337	18	-	-	-	-
steuerbegünstigte	25 964	-	-	-	-	25 964	-	-	-
tarifbesteuerte	43 607 829	541	2 523 542	5 071 664	22 820 315	6 643 891	6 071 484	91 619	384 773
Schiffspfandbriefe	1 414 417	-	15 052	151 283	512 409	365 088	237 298	39 578	93 709
steuerfreie	39 102	-	12 600	7	26 495	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	1 375 315	-	2 452	151 276	485 914	365 088	237 298	39 578	93 709
Kommunalobligationen	48 474 567	131 328	2 068 469	5 442 128	18 470 466	8 173 137	8 819 796	502 021	4 867 012
steuerfreie	1 341 081	72 028	758 625	510 408	20	-	-	-	-
steuerbegünstigte	22 899	-	-	-	22 899	-	-	-	-
tarifbesteuerte	47 110 377	59 300	1 309 844	4 931 720	18 447 547	8 173 137	8 819 796	502 021	4 867 012
Sonstige Schuldverschreibungen	6 976 641	4 936	463 602	677 503	3 424 698	1 091 379	797 525	54 129	462 869
steuerfreie	144 140	936	97 382	45 822	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	6 832 501	4 000	366 220	631 681	3 424 698	1 091 379	797 525	54 129	462 869
Schuldverschreibungen insgesamt	104 986 417	153 080	8 360 244	12 523 915	45 227 906	16 299 459	15 926 103	687 347	5 808 363
steuerfreie	6 011 532	89 239	4 158 186	1 737 574	26 533	-	-	-	-
steuerbegünstigte	48 863	-	-	-	22 899	25 964	-	-	-
tarifbesteuerte	98 926 022	63 841	4 202 058	10 786 341	45 178 474	16 273 495	15 926 103	687 347	5 808 363
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	7 272 051	3 186	173 660	1 022 890	2 219 795	1 359 957	1 259 768	343 645	889 150
dagegen Ende September 1970									
Schuldverschreibungen insgesamt	104 007 205	153 098	8 342 975	12 589 002	45 208 159	16 300 373	15 639 835	595 363	4 371 252
steuerfreie	6 014 960	89 257	4 149 981	1 749 177	26 545	-	-	-	-
steuerbegünstigte	48 972	-	-	-	22 900	26 072	-	-	-
tarifbesteuerte	97 943 273	63 841	4 192 994	10 839 825	45 158 714	16 312 666	15 639 835	595 363	4 371 252
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	7 012 715	3 186	177 760	1 023 190	2 220 970	1 298 376	1 249 568	299 515	506 818

+) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)

1 000 DM

Art der Sicherung Art der hinterlegten Schuldverschreibungen	Insgesamt	Darlehensgeber				
		Kreditinstitute			Sonstige Stellen	
		aller Art zusammen	darunter		zusammen	darunter öffentliche Haushalte
			Kreditanstalt für Wiederauf- bau und Land- wirtschaftliche Rentenbank	sonstige Boden- und Kommunal- kreditinstitute		

Stand Ende Oktober 1970

Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Schuld- verschreibungen insgesamt	5 739 029	4 188 804	3 230 759	244 314	1 550 225	582 196
davon gegen:						
Namenshypothekpfandbriefe	1 477 192	772 932	.	.	704 260	.
Namensschiffspfandbriefe	637 809	461 640	.	.	176 169	.
Namenskommunalobligationen	2 945 623	2 506 138	.	.	439 485	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen ..	678 405	448 094	.	.	230 311	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen) insgesamt	20 204 140	7 484 871	2 350 488	1 563 482	12 719 269	9 555 537
Durchlaufende Kredite	21 217 218	.	.	.	.	19 547 498

dagegen Ende September 1970

Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Schuld- verschreibungen insgesamt	5 671 509	4 130 661	3 210 110	245 394	1 540 848	552 664
davon gegen:						
Namenshypothekpfandbriefe	1 448 993	749 751	.	.	699 242	.
Namensschiffspfandbriefe	638 375	464 356	.	.	174 019	.
Namenskommunalobligationen	2 908 699	2 478 798	.	.	429 901	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen ..	675 442	437 756	.	.	237 686	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen) insgesamt	19 843 506	7 324 571	2 344 841	1 520 760	12 639 316	9 508 078
Durchlaufende Kredite	21 097 798	.	.	.	.	19 478 340

5. Neuausleihungen

1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Oktober 1970								
Hypotheken zusammen 1)	559 569	91 752	308 056	2 555	-	-	251 413	89 197
Wohngrundstücke	375 045	65 913	189 459	1 761	-	-	185 586	64 152
Gewerbliche Grundstücke	133 288	59	88 984	-	-	-	44 304	59
Landwirtschaftliche Grundstücke	23 070	25 780	4 184	794	-	-	18 886	24 986
Sonstige Grundstücke	28 166	-	25 429	-	-	-	2 737	-
Kommaldarlehen zusammen 1)	1 189 363	32 098	299 696	23	-	-	889 667	32 075
Reine Kommaldarlehen 2)	943 465	19 965	217 004	-	-	-	726 761	19 965
Inländische öffentl. Haushalte	503 276	14 858	104 025	-	-	-	399 251	14 858
Inländische Unternehmen	420 506	4 328	93 888	-	-	-	326 618	4 328
Inländische Organisationen ohne Erwerbs- charakter	983	779	91	-	-	-	892	779
Ausländische öffentl. Haushalte	19 000	-	19 000	-	-	-	-	-
Kommunalverbürgte Darlehen 3)	62 278	910	14 745	-	-	-	47 533	910
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunter- nehmen privater Rechtsform	2 175	-	303	-	-	-	1 872	-
Kommunalverbürgte Hypotheken 4)	58 698	23	36 752	23	-	-	21 946	-
darunter auf Wohngrundstücke	50 987	-	32 242	-	-	-	18 745	-
Kommaldarlehen an Kreditinstitute 5)	124 622	11 200	31 195	-	-	-	93 427	11 200
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	71 771	19 374	-	-	-	-	71 771	19 374
Schiffshypotheken	157 526	-	-	-	118 718	-	38 808	-
Landeskulturdarlehen	39 929	2 569	2 862	-	-	-	37 067	2 569
darunter gegen Kommunaldeckung	39 895	1 816	2 862	-	-	-	37 033	1 816
Sonstige Darlehen	86 971	3 652	1 091	-	-	-	85 880	3 652
darunter für:								
Wohnungsbauten	11 938	273	1 091	-	-	-	10 847	273
Schiffsbauten	90	-	-	-	-	-	90	-
Gewerbliche Zwecke	63 044	-	-	-	-	-	63 044	-
Landwirtschaftliche Zwecke	1 070	3 129	-	-	-	-	1 070	3 129
Übrige Zwecke	10 829	250	-	-	-	-	10 829	250
Darlehen insgesamt	2 105 129	149 445	611 705	2 578	118 718	-	1 374 706	146 867
dagegen September 1970								
Darlehen insgesamt	2 099 843	167 895	532 049	2 114	77 037	-	1 490 757	165 781
darunter:								
Hypotheken zusammen	589 205	106 079	325 744	2 078	-	-	263 461	104 001
darunter auf Wohngrundstücke	395 812	59 212	204 921	1 461	-	-	190 891	57 751
Kommaldarlehen	1 106 367	19 807	201 125	36	-	-	905 242	19 771
darunter Reine Kommaldarlehen	839 961	10 257	115 493	-	-	-	724 468	10 257

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 4) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. - 5) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende Oktober 1970								
<u>Hypotheken zusammen</u> ¹⁾	60 641,6	17 515,8	31 967,8	1 123,5	-	-	28 673,8	16 392,3
Wohngrundstücke	44 974,7	10 244,3	23 213,9	1 096,4	-	-	21 760,8	9 148,0
Gewerbliche Grundstücke	11 384,2	36,1	7 262,9	0,1	-	-	4 121,4	36,0
Landwirtschaftliche Grundstücke	3 612,7	7 232,2	1 054,6	26,2	-	-	2 558,1	7 206,0
Sonstige Grundstücke	669,9	3,2	436,4	0,8	-	-	233,6	2,4
<u>Kommunaldarlehen zusammen</u> ¹⁾	64 932,5	1 712,4	20 692,6	1,9	63,2	-	44 176,7	1 710,5
<u>Reine Kommunaldarlehen</u> ²⁾	40 599,9	1 202,8	12 932,0	0,2	-	-	27 667,9	1 202,6
Inländische öffentl. Haushalte	30 680,6	1 057,0	9 495,5	0,1	-	-	21 185,1	1 057,0
Länder (einschl. Stadtstaaten)	6 211,1	711,9	2 706,0	-	-	-	3 505,1	711,9
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände ³⁾	14 681,2	272,1	4 052,2	0,1	-	-	10 629,0	272,0
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialversicherung	9 788,3	73,0	2 737,2	-	-	-	7 051,1	73,0
Inländische Unternehmen	9 178,1	52,9	3 138,4	0,2	-	-	6 039,7	52,7
Deutsche Bundesbahn	2 888,1	0,2	1 531,6	0,2	-	-	1 356,5	-
Deutsche Bundespost	3 520,0	4,9	1 103,7	-	-	-	2 416,3	4,9
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften	1 032,8	3,1	25,8	-	-	-	1 007,0	3,1
Sonst. rechtl. unselbständige u. selbständige Unternehmen	398,5	40,9	247,0	-	-	-	151,6	40,9
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben ..	1 338,6	3,9	230,3	-	-	-	1 108,3	3,9
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter ..	177,3	92,9	37,1	-	-	-	140,3	92,9
Ausländische öffentl. Haushalte	563,9	-	261,1	-	-	-	302,8	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> ⁴⁾	4 632,7	35,8	1 393,6	-	63,2	-	3 175,9	35,8
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen privater Rechtsform	2 027,2	-	458,0	-	58,2	-	1 511,1	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> ⁵⁾	5 977,3	1,9	3 877,1	1,7	-	-	2 100,3	0,2
darunter auf Wohngrundstücke	5 449,3	0,1	3 519,3	-	-	-	1 930,0	0,1

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommunaldarlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben. - 4) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 5) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. 6) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill. DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende Oktober 1970								
Kommunaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾	13 722,6	471,9	2 489,9	-	-	-	11 232,7	471,9
darunter an:								
Sparkassen	3 266,3	86,6	71,7	-	-	-	3 194,6	86,6
andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute	8 256,0	385,3	1 948,6	-	-	-	6 307,4	385,3
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	2 973,0	557,9	24,4	-	-	-	2 948,6	557,9
Schiffshypotheken	3 708,1	78,3	0,6	-	2 390,2	62,2	1 317,4	16,1
Landeskulturdarlehen	2 555,8	261,6	209,0	-	-	-	2 346,8	261,6
darunter gegen Kommunaldeckung	2 497,9	169,2	208,9	-	-	-	2 289,0	169,2
Sonstige Darlehen	5 215,0	1 091,2	125,4	0,0	-	6,4	5 089,6	1 084,8
Wohnungsbauten	429,5	139,1	121,1	0,0	-	-	308,4	139,0
Schiffsbauten	116,2	7,5	-	-	-	6,4	116,2	1,1
Gewerbliche Zwecke	3 600,4	173,1	3,7	-	-	-	3 596,7	173,1
Landwirtschaftliche Zwecke	12,4	749,0	0,1	-	-	-	12,3	749,0
Übrige Zwecke	1 056,6	22,6	0,6	-	-	-	1 056,0	22,6
Darlehen insgesamt	140 026,1	21 217,2	53 019,8	1 125,4	2 453,4	68,6	84 552,9	20 023,3
darunter Direktkredite	123 330,4	20 187,4	50 505,5	1 125,4	2 453,4	68,6	70 371,6	18 993,4
dagegen Ende September 1970:								
Hypotheken zusammen ¹⁾	60 318,1	17 432,2	31 747,7	1 124,5	-	-	28 570,5	16 298,7
darunter auf Wohngrundstücke	44 772,3	10 198,4	23 130,7	1 098,0	-	-	21 641,6	9 100,3
Kommunaldarlehen ¹⁾	64 052,3	1 692,5	20 413,9	1,8	63,2	-	43 575,2	1 690,7
darunter:								
Reine Kommunaldarlehen ²⁾	39 887,1	1 193,2	12 730,6	0,2	-	-	27 156,5	1 193,0
Kommunaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾	13 662,9	462,5	2 463,7	-	-	-	11 199,2	462,5
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	2 904,6 ^{a)}	569,8	27,4	-	-	-	2 877,2 ^{a)}	569,8
Schiffshypotheken	3 621,5	78,4	0,7	-	2 321,8	62,3	1 299,0	16,1
Landeskulturdarlehen	2 531,7	259,8	208,2	-	-	-	2 323,5	259,8
Sonstige Darlehen	5 155,0 ^{a)}	1 094,8	127,4	0,0	-	6,4	5 027,6 ^{a)}	1 088,4
Darlehen insgesamt	138 583,2 ^{a)}	21 118,6	52 525,2	1 126,4	2 385,1	68,7	83 672,9 ^{a)}	19 923,5
darunter Direktkredite	122 015,7 ^{a)}	20 086,3	50 034,1	1 126,4	2 385,1	68,7	69 596,5 ^{a)}	18 891,2

Fußnoten vgl. S. 16.

1. Erläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargarengesetzes ausgegebenen Altspargarschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe:

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenpfandbriefe ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommundarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommundarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miteingefügt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (meist Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Zugang:

Als Zugang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Als Erstabsatz ist der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschl. der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Abgang:

Als Abgang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslosung eingelöst oder zu Kursstützung- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Untauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier ab 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats a u s g e z a h l t e n Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmal nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (V e r w a l t u n g s k r e d i t e, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden n i c h t erfasst).

Hypotheken:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypotheken zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohngrundstücken, kommunalverbürgte Hypotheken auf Wohngrundstücken und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypotheken auf Wohngrundstücken:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypotheken auf städtischen (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypotheken auf Wohngrundstücken" mit ausgewiesen.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung (sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.